



Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ a.s.b.l.
6, rue Vauban
L-2663 Luxembourg
Tel: 43 90 30 29
lvi@velo.lu
www.lvi.lu

Beleuchtungs-Check der Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ - ein sichtbarer Erfolg!

Bereits zum fünften Mal führte die Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ (LVI) am vergangenen Donnerstag (8. November 2018), in Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Velo Sport Center und mit der Unterstützung der Stadt Luxemburg einen Beleuchtungs-Check durch. Von 17.00 bis 19.00 Uhr hatten sämtliche Radfahrer die beim Rond-point Schuman vorbeifuhren die Möglichkeit, ihre Fahrradbeleuchtung vor Ort kontrollieren und, soweit möglich, auch reparieren zu lassen.

Die Polizei war ein wichtiger Partner bei dieser Aktion. Sie hielt die Radfahrer an, die ohne oder mit mangelhafter Beleuchtung unterwegs waren. Ziel dabei war die Sensibilisierung, nicht die Bestrafung. Es ging vielmehr darum, die Radfahrer auf die Gefahren aufmerksam zu machen, denen sie sich gerade jetzt, durch die Zeitumstellung und die kurzen Tage, mit nicht vorhandener oder unzureichender Beleuchtung aussetzen. Zudem wurden die Radfahrer auf die Wichtigkeit von heller und reflektierender Kleidung aufmerksam gemacht, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. In der Tat überschätzen die Fahrradfahrer oft ihre Sichtbarkeit den Autos und anderen Straßenverkehrsteilnehmern gegenüber.

Nach einem kurzen Licht- und Reflektorencheck durch die Freiwilligen der Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ bekam jeder Radfahrer eine Kopie seiner Mängelliste mit. Kleinere Reparaturen wurden sofort und kostenlos vor Ort getätigt durch die Mitarbeiter des Velo Sport Center. Glühbirnen wurden ausgewechselt, Leitungen und Kontakte kontrolliert, sowie Reflektoren angebracht. Neben nützlichem Infomaterial erhielten die Radfahrer zudem reflektierende Accessoires, welche die Stadt Luxemburg zur Verfügung stellte.

Fazit dieser vierten Beleuchtungsaktion: ein voller Erfolg! In den knapp 2 Stunden konnten 152 Radfahrer dem Check unterzogen werden. Dabei war fast die Hälfte der Fahrräder richtig ausgestattet. Bei den meisten mangelhaft ausgestatteten Fahrrädern fehlten allerdings nicht der vordere Scheinwerfer oder das Rücklicht, sondern die vorgeschriebenen Reflektoren, sei es der rote Reflektor hinten oder aber die zwei Speichenreflektoren pro Rad oder an den Pedalen. Vergleicht man diese Zahlen mit denen der vergangenen Jahre so stellt man eine durchaus positive Entwicklung fest. So waren 2012 und 2013 noch lediglich ein Viertel der anlässlich des LVI-Beleuchtungschecks kontrollierten Fahrräder richtig ausgestattet, während dies sich in den Folgejahren auf bis zu 48 % steigerte.

Die Lëtzebuurger Vëlos-Initiativ (LVI) a.s.b.l. setzt sich für die Belange der Radfahrer und eine Verbesserung ihrer Sicherheit im täglichen Straßenverkehr ein. Ihr Ziel ist die Förderung des Fahrrads als nachhaltiges Transportmittel, komplementär zum öffentlichen Transport und dem zu Fuß gehen.

In Zusammenarbeit mit



Mit der Unterstützung von





